

## **FREIE UNIVERSITÄT BOZEN**

**VERGLEICHENDE BEWERTUNGSVERFAHREN  
für die Besetzung  
von 8 Stellen  
als Forschungsassistent**

Dekret des Rektors  
Nr. 646 vom 28.11.2018

# FREIE UNIVERSITÄT BOZEN

## DEKRET DES REKTORS

### Nr. 646/2018

---

Vergleichende Bewertungsverfahren für die Besetzung von 8 Stellen als Forschungsassistent.

### DER REKTOR

**nach Einsichtnahme** in das Statut der Freien Universität Bozen

**nach Einsichtnahme** in das Gesetz Nr. 240 vom 30. Dezember 2010 betreffend "Bestimmungen im Bereich der Organisation von Universitäten, des Lehrpersonal und die Rekrutierung" und insbesondere in den Art. 22 betreffend die Forschungsassistenten

**nach Einsichtnahme** in das Ministerialdekret Nr. 102 vom 9. März 2011, mit welchem die Mindestbruttovergütung für die Forschungsassistenten gemäß Art. 22 des Gesetzes Nr. 240 vom 30. Dezember 2010 festgelegt wurde

**nach Einsichtnahme** in die "Regelung für die Forschungsassistenten gemäß Art. 22 des Gesetzes Nr. 240/2010" in geltender Fassung

**nach Einsichtnahme** in die "Regelung betreffend die Vergütung der Forschungsbeauftragten und der Forschungsassistenten" in geltender Fassung

**nach Einsichtnahme** in den Beschluss des Fakultätsrates der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik Nr. 222/2018 vom 31.10.2018, mit welchem die Beauftragung von 1 Forschungsassistenten im wissenschaftlich-disziplinären Bereich AGR/03 (Baumzucht und Gehölzanbau) beantragt wurde;

**nach Einsichtnahme** in den Beschluss des Fakultätsrates der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik Nr. 223/2018 vom 31.10.2018, mit welchem die Beauftragung von 1 Forschungsassistenten im wissenschaftlich-disziplinären Bereich AGR/05 (Wald- und Forstwirtschaft) beantragt wurde;

**nach Einsichtnahme** in den Beschluss des Fakultätsrates der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik Nr. 224/2018 vom 31.10.2018, mit welchem die Beauftragung von 1 Forschungsassistenten im wissenschaftlich-disziplinären Bereich AGR/08 (Hydraulik für den Landwirtschaftssektor, Wildbachverbauung und forstliche Maßnahmen) beantragt wurde;

**nach Einsichtnahme** in den Beschluss des Fakultätsrates der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik Nr. 225/2018 vom 31.10.2018, mit welchem die Beauftragung von 1 Forschungsassistenten im wissenschaftlich-disziplinären Bereich AGR/13 (Agrarchemie) beantragt wurde;

**nach Einsichtnahme** in den Beschluss des Fakultätsrates der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik Nr. 226/2018 vom 31.10.2018, mit welchem die Beauftragung von 1 Forschungsassistenten im wissenschaftlich-disziplinären Bereich AGR/15 (Lebensmitteltechnologien) beantragt wurde;

**nach Einsichtnahme** in den Beschluss des Fakultätsrates der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik Nr. 227/2018 vom 31.10.2018, mit welchem die Beauftragung von 1 Forschungsassistenten im wissenschaftlich-disziplinären Bereich AGR/16 (Landwirtschaftliche Mikrobiologie) beantragt wurde;

**nach Einsichtnahme** in den Beschluss des Fakultätsrates der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik Nr. 228/2018 vom 31.10.2018, mit welchem die Beauftragung von 1 Forschungsassistenten im wissenschaftlich-disziplinären Bereich ING-IND/11 (Bauphysik und Gebäude-Energiesysteme) beantragt wurde;

**nach Einsichtnahme** in den Beschluss des Fakultätsrates der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik Nr. 158/2018 vom 18.07.2018, mit welchem die Beauftragung von 1 Forschungsassistenten im wissenschaftlich-disziplinären Bereich ING-IND/11 (Bauphysik und Gebäude-Energiesysteme) beantragt wurde;

**festgestellt**, dass die finanzielle Deckung für die Beauftragung der Forschungsassistenten gegeben ist

# VERFÜGT

## Art. 1

### *Gegenstand der vergleichenden Bewertungsverfahren*

Die Freie Universität Bozen, nachfolgend "Universität" genannt, schreibt 8 vergleichende Bewertungsverfahren für die Beauftragung von 8 Stellen als Forschungsassistent wie folgt aus:

#### **1. Fakultät für Naturwissenschaften und Technik**

**Session:** VI 2018

**Anzahl an Stellen:** 1

**PIS:** 140516 (TN820D)

**CUP:** B83G13000420003

**Projektverantwortlicher:** Prof. Francesco Comiti

**Projektutor:** Prof. Massimo Tagliavini

**Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:** AGR/03 (Baumzucht und Gehölzanbau)

**Wettbewerbsbereich:** 07/B2 (Wissenschaften und Technologien der Baumzucht und Forstwirtschaft)

**Titel des Forschungsprojektes:** TIOMI – Isotopentechniken zur Ursprungsbestimmung von land- und forstwirtschaftlichen Produkten in Südtirol und zur Verbesserung der Wassernutzung.

#### **Beschreibung der Forschungstätigkeit:**

Entwicklung von Sammlungsprotokollen und Analysen des Isotopenverhältnisses von Sr und anderen leichten und schweren Elementen (wie H, O, B und Pb) in Pflanzenproben und im von Xylem herausgezogenen Wasser. Sammlung von Früchten, Getreiden und Holz aus lokaler, nationaler und internationaler Herkunft und Durchführung der Analyse dessen Isotopenverhältnisse.

Es wird erwartet, dass er/sie international auf höchstem wissenschaftlichen Niveau publiziert und Forschungsergebnisse auf internationalen Konferenzen vorstellt.

**Mindestanfordernisse, welche der Forschungsassistent für die Ausübung der Tätigkeit besitzen muss mit Angabe des wissenschaftlichen und beruflichen Profils, welches für die Ausübung der Forschungstätigkeit erforderlich ist:**

Forschungsassistent ohne Doktoratsstudium: Master-Abschluss in einem Agrar- oder Chemiestudiengang oder einen gleichwertigen ausländischen Titel besitzen und eine nachgewiesene Erfahrung in der Forschung mit Stabilisotopen haben. Insbesondere muss der Kandidat eine gute Expertise in der Analyse durch „inductively coupled plasma mass spectrometer (ICAP Q ICP-MS)“ und in der Interpretation der Ergebnisse von stabiler Isotopenanalyse im Agrarbereich haben.

**Vorzugstitel:** Forschungsdoktorat oder gleichwertiger ausländischer Titel in AGR/03 (Baumzucht und Gehölzanbau) oder verwandtem Fachgebiet.

**Art des Auswahlverfahrens:** nach Titeln

**Kriterien für die Bewertung der Titel und Publikationen (max. 100 Punkte):**

#### **Akademische Grade (max. 40 Punkte):**

- Master-Abschluss in Agrar- oder Chemiewissenschaften oder gleichwertiger ausländischer Titel: max. 20 Punkte;
- Weiterbildender Master Grundstufe/ Aufbaustufe), Post-Bachelor/Post-Master Spezialisierungskursen, Stipendien und Forschungsstipendien, sowie Forschungspreisen, max. 6 Punkte;
- Doktoratsstudium in Agrar- oder Chemiewissenschaften, bis zu 8 Punkte;
- Präsentationen bei wissenschaftlichen Konferenzen, bis zu 6 Punkte.

**Publikationen (max. 35 Punkte):**

- Originalität, Innovation, methodische Strenge und Relevanz der einzelnen wissenschaftlichen Publikation;
- Kongruenz jeder Publikation mit dem Wettbewerbsbereich und mit der Forschungstätigkeit;
- Die wissenschaftliche Relevanz der jeweiligen Publikation und die redaktionelle Einordnung und ihre Verbreitung unter der wissenschaftlichen Gemeinschaft;
- Bewertung des Beitrages der Kandidaten an den gemeinschaftlichen Publikationen.

**Forschungs- und Praxiserfahrung (max. 25 Punkte):**

Forschungserfahrungen zum spezifischen Thema des Forschungsprojekts durch Verträge, Stipendien bei Forschungseinrichtungen und Aufträge in inländischen Unternehmen, internationalen oder ausländischen Unternehmen oder bei privaten Institutionen oder Genossenschaften, die attestierte Forschungstätigkeiten durchführen, sofern der Beginn und die Dauer der Zusammenarbeit belegt ist sowie andere Titel, die die nachgewiesene Professionalität des Kandidaten belegen.

**Kriterien für die Bewertung des Beitrages der Kandidaten an den gemeinschaftlichen Publikationen:** Bei Publikationen mit mehreren Autoren wird der individuelle Beitrag des Kandidaten, sofern nicht direkt aus dem Text ersichtlich, auf der Grundlage einer ordnungsgemäß unterzeichneten Erklärung des Verfassers der Arbeit über den Beitrag der einzelnen bestimmt. In Ermangelung einer solchen Erklärung, wird die Kommission sowohl die Position der Kandidatin/Kandidat (Erste, Letzte oder Korrespondentsautor) als auch die gesamte Zahlen der Autoren berücksichtigen.

**Mindestpunktzahl, welche für die Eignung der Kandidaten erreicht werden muss:** 60/100

**Dienstsitz:** UNIBZ - Bozen

**Jahresbruttovergütung:** 26.130,00 Euro

**Vertragsdauer:** 22 Monate

---

**2. Fakultät für Naturwissenschaften und Technik**

**Session:** VI 2018

**Anzahl an Stellen:** 1

**PIS:** 140517 (TN820D)

**CUP:** B83G13000420003

**Projektverantwortlicher:** Prof. Francesco Comiti

**Projekttutor:** Prof. Giustino Tonon

**Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:** AGR/05 (Wald- und Forstwirtschaft)

**Wettbewerbsbereich:** 07/B2 (Wissenschaft und Technologie von Bäumen und Waldökosystemen)

**Titel des Forschungsprojektes:** TIOMI – Isotopentechniken zur Ursprungsbestimmung von land- und forstwirtschaftlichen Produkten in Südtirol und zur Verbesserung der Wassernutzung.

**Beschreibung der Forschungstätigkeit:**

- Definition des Stichprobenplans
- Probenahme von Holzproben an Überwachungsstellen
- Vorbereitung und Analyse von Holzproben im Labor für stabile Isotope
- Datenanalyse und Anfertigung wissenschaftlicher Publikationen

**Mindesterfordernisse, welche der Forschungsassistent für die Ausübung der Tätigkeit besitzen muss mit Angabe des wissenschaftlichen und beruflichen Profils, welches für die Ausübung der Forschungstätigkeit erforderlich ist:**

- Forschungsdoktorat im Bereich Ökologie
- Erfahrung in der Verwendung von stabilen Isotopen wie natürliche Tracer und physiologische Indikatoren

**Art des Auswahlverfahrens:** nach Titel

**Kriterien für die Bewertung der Titel und Publikationen (max. 100 Punkte):**

**Akademische Grade (max. 40 Punkte):**

Doktoratsstudium in Bereichen, die mit der Stelle eine Kongruenz nachweisen, bis zu 30 Punkte;  
Präsentationen bei wissenschaftlichen Konferenzen, bis zu 10 Punkte.

**Publikationen (max. 20 Punkte):**

- Originalität, Innovation, methodische Strenge und Relevanz der einzelnen wissenschaftlichen Publikation;
- Kongruenz jeder Publikation mit dem Wettbewerbsbereich und mit der Forschungstätigkeit;
- Die wissenschaftliche Relevanz der jeweiligen Publikation und die redaktionelle Einordnung und ihre Verbreitung unter der wissenschaftlichen Gemeinschaft;
- Bewertung des Beitrages der Kandidaten an den gemeinschaftlichen Publikationen.

**Forschungserfahrung (max. 40 Punkte):**

Forschungserfahrungen zum spezifischen Thema des Forschungsprojekts durch Verträge, Stipendien bei Forschungseinrichtungen und Aufträge in inländischen Unternehmen, internationalen oder ausländischen Unternehmen, die attestierte Forschungstätigkeiten durchführen, sofern der Beginn und die Dauer der Zusammenarbeit belegt ist

**Kriterien für die Bewertung des Beitrages der Kandidaten an den gemeinschaftlichen Publikationen:** Bei Publikationen mit mehreren Autoren wird der individuelle Beitrag des Kandidaten, sofern nicht direkt aus dem Text ersichtlich, auf der Grundlage einer ordnungsgemäß unterzeichneten Erklärung des Verfassers der Arbeit über den Beitrag der einzelnen bestimmt. In Ermangelung einer solchen Erklärung, wird die Kommission sowohl die Position der Kandidatin/Kandidat (Erste, Letzte oder Korrespondentsautor) als auch die gesamte Zahlen der Autoren berücksichtigen.

**Mindestpunktzahl welche für die Eignung der Kandidaten erreicht werden muss:** 60/100

**Dienstsitz:** UNIBZ - Bozen

**Jahresbruttovergütung:** 24.000,00 Euro

**Vertragsdauer:** 12 Monate

---

### **3. Fakultät für Naturwissenschaften und Technik**

**Session:** VI 2018

**Anzahl an Stellen:** 1

**PIS:** 140518 (TN820D)

**CUP:** B83G13000420003

**Projektverantwortlicher:** Prof. Francesco Comiti

**Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:** AGR/08 (Hydraulik für den Landwirtschaftssektor, Wildbachverbauung und forstliche Maßnahmen)

**Wettbewerbsbereich:** 07/C1 (Landtechnik, Forst- und Biosystemtechnik)

**Titel des Forschungsprojektes:** TIOMI – Isotopentechniken zur Ursprungsbestimmung von land- und forstwirtschaftlichen Produkten in Südtirol und zur Verbesserung der Wassernutzung.

**Beschreibung der Forschungstätigkeit:**

- Instandhaltung der hydrologischen Instrumente zur Messung von Niederschlag, Oberflächenabfluss, Grundwasser und Evapotranspiration in den Einzugsgebieten und Obstplantagen
- Aufbereitung und Analyse der Wasserproben zur Messung der stabilen Wasserisotope im Labor
- Aufbereitung und Analyse der Wasserproben zur Messung der stabilen Wasserisotope im Labor
- Datenanalyse und Anfertigung wissenschaftlicher Publikationen

**Mindestanforderungen, welche der Forschungsassistent für die Ausübung der Tätigkeit besitzen muss mit Angabe des wissenschaftlichen und beruflichen Profils, welches für die Ausübung der Forschungstätigkeit erforderlich ist:**

- Forschungsdoktorat im Bereich Hydrologie
- Hydrologe, Kenntnisse im Umgang mit stabilen Wasserisotopen als natürliche Tracer der Wasserflüsse in Gebirgseinzugsgebieten
- Erfahrung in der Einrichtung hydrologischer Messeinrichtungen in Gebirgseinzugsgebieten

**Art des Auswahlverfahrens:** nach Titel

**Kriterien für die Bewertung der Titel und Publikationen (max. 100 Punkte):**

**Akademische Grade (max. 40 Punkte):**

Doktoratsstudium in Bereichen, die mit der Stelle eine Kongruenz nachweisen, bis zu 30 Punkte;  
Präsentationen bei wissenschaftlichen Konferenzen, bis zu 10 Punkte.

**Publikationen (max. 20 Punkte):**

- Originalität, Innovation, methodische Strenge und Relevanz der einzelnen wissenschaftlichen Publikation;
- Kongruenz jeder Publikation mit dem Wettbewerbsbereich und mit der Forschungstätigkeit;
- Die wissenschaftliche Relevanz der jeweiligen Publikation und die redaktionelle Einordnung und ihre Verbreitung unter der wissenschaftlichen Gemeinschaft;
- Bewertung des Beitrages der Kandidaten an den gemeinschaftlichen Publikationen.

**Forschungserfahrung (max. 40 Punkte):**

Forschungserfahrungen zum spezifischen Thema des Forschungsprojekts durch Verträge, Stipendien bei Forschungseinrichtungen und Aufträge in inländischen Unternehmen, internationalen oder ausländischen Unternehmen, die attestierte Forschungstätigkeiten durchführen, sofern der Beginn und die Dauer der Zusammenarbeit belegt ist

**Kriterien für die Bewertung des Beitrages der Kandidaten an den gemeinschaftlichen Publikationen:**

Bei Publikationen mit mehreren Autoren wird der individuelle Beitrag des Kandidaten, sofern nicht direkt aus dem Text ersichtlich, auf der Grundlage einer ordnungsgemäß unterzeichneten Erklärung des Verfassers der Arbeit über den Beitrag der einzelnen bestimmt. In Ermangelung einer solchen Erklärung, wird die Kommission sowohl die Position der Kandidatin/Kandidat (Erste, Letzte oder Korrespondentsautor) als auch die gesamte Anzahl der Autoren berücksichtigen.

**Mindestpunktzahl welche für die Eignung der Kandidaten erreicht werden muss:** 60/100

**Dienstort:** UNIBZ - Bozen

**Jahresbruttovergütung:** 26.130,00 Euro

**Vertragsdauer:** 12 Monate, eventuell verlängerbar bis zum 31.12.2020; Voraussetzung ist eine positive Bewertung der durchgeführten Tätigkeit und die Überprüfung der tatsächlichen Verfügbarkeit der Haushaltsmittel.

---

#### 4. Fakultät für Naturwissenschaften und Technik

**Session:** VI 2018

**Anzahl an Stellen:** 1

**PIS:** 140322 (TN2247)

**CUP:** B51B17000860008

Acronimo progetto "HB Ponics" Codice progetto "FESR1104"  
Programma EFRE-FESR 2014-2020

**Projektverantwortlicher:** Prof. Stefano Cesco

**Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:** AGR/13 (Agrarchemie)

**Wettbewerbsbereich:** 07/E1 (Agrarchemie, Agrargenetik und Pedologie)

**Titel des Forschungsprojektes:** HB Ponics - Hydrothermalumwandlung von Biogas-Gärresten: Ein neues Beispiel einer Bioraffinerie

**Beschreibung der Forschungstätigkeit:** Das Hauptziel der Forschungsaktivitäten des Projektes HB Ponics ist der Nachweis eines innovativen Ansatzes zur Verarbeitung von Gärresten aus Biogasanlagen, die durch hydrothermale Carbonisierung (HTC) in Substrate für Hydroponikpflanzenkulturen umgewandelt werden.

Die Aktivitäten betreffen die Bewertung der festen und flüssigen Fraktion aus dem HTC-Prozess (verschiedene Gärreste werden getestet); insbesondere sind folgende Aktivitäten vorgesehen: a) chemische Charakterisierung der Substrate vor und nach dem HTC-Prozess, vor allem im Hinblick auf die für die in Hydroponikkulturen notwendigen pflanzlichen Makro- und Mikronährstoffgehalte; b) Evaluierung der flüssigen Fraktion aus dem HTC-Prozesses als Nährlösung für Hydroponikpflanzenkulturen; c) Evaluierung der festen Fraktion aus dem HTC-Prozesses als Substrat für Hydroponikpflanzenkulturen; d) Optimierung beider Fraktionen, wobei auch mögliche Nährstoffwechselwirkungen beim Testen verschiedener Pflanzenarten bewertet werden.

**Mindestanfordernisse, welche der Forschungsassistent für die Ausübung der Tätigkeit besitzen muss mit Angabe des wissenschaftlichen und beruflichen Profils, welches für die Ausübung der Forschungstätigkeit erforderlich ist:** Master in Agrarwissenschaften oder Biotechnologie. Der Bewerber muss durch Forschungsaktivitäten nachweisen, ausreichende Kenntnisse in den oben beschriebenen Forschungsthemen zu besitzen, auf theoretischer und sowohl technisch-methodischer Ebene.

**Vorzugstitel:** Forschungsdoktorat oder gleichwertiger ausländischer Titel in Agrarwissenschaften oder in einem verwandten Bereich.

**Art des Auswahlverfahrens:** Nach Titel und Gespräch

**Kriterien für die Bewertung der Titel und Publikationen (max. 90 Punkte):**

**Akademische Grade (max. 42 Punkte):**

- Master-Abschluss in Agrarwissenschaften oder Biotechnologie oder gleichwertiger ausländischer Titel: max. **12 Punkte**;
- Weiterbildender Master Grundstufe/ Aufbaustufe), Post-Bachelor/Post-Master Spezialisierungskursen, Stipendien und Forschungsstipendien, sowie Forschungspreisen, max. **15 Punkte**;
- Forschungsdoktorat in Agrarwissenschaften oder gleichwertiger ausländischer Titel bis zu **15 Punkte**;

**Publikationen (max. 36 Punkte):**

- Originalität, Innovation, methodische Strenge und Relevanz der einzelnen wissenschaftlichen Publikation;
- Kongruenz jeder Publikation mit dem Wettbewerbsbereich;
- Die wissenschaftliche Relevanz der jeweiligen Publikation und die redaktionelle Einordnung und ihre Verbreitung unter der wissenschaftlichen Gemeinschaft;
- Bewertung des Beitrages der Kandidaten an den gemeinschaftlichen Publikationen.

**Forschungs- und Praxiserfahrung (max. 12 Punkte):**

Forschungserfahrungen zum spezifischen Thema des Forschungsprojekts durch Verträge, Stipendien und Aufträge in inländischen Unternehmen, internationalen oder ausländischen Unternehmen oder bei privaten Institutionen oder Genossenschaften, die attestierte Forschungstätigkeiten durchführen, sofern der Beginn und die Dauer der Zusammenarbeit belegt ist sowie andere Titel, die die nachgewiesene Professionalität des Kandidaten belegen.

**Kriterien für die Bewertung des Beitrages der Kandidaten an den gemeinschaftlichen Publikationen:**

Bei Publikationen mit mehreren Autoren wird der individuelle Beitrag des Kandidaten, sofern nicht direkt aus dem Text ersichtlich, auf der Grundlage einer ordnungsgemäß unterzeichneten Erklärung des Verfassers der Arbeit über den Beitrag der einzelnen bestimmt. In Ermangelung einer solchen Erklärung, wird der Beitrag unter den verschiedenen Autoren als gleich gewichtet betrachtet.

**Kriterien für die Bewertung der mündlichen Prüfung (max. 10 Punkte):**

In der mündlichen Prüfung werden bewertet:

- die methodologische Strenge
- das Niveau der Kenntnisse des ausgeschriebenen Bereiches
- die Beherrschung der Forschungsthematiken
- die Aktualisierung der Kenntnisse des ausgeschriebenen wissenschaftlich-disziplinären Bereiches
- die Kenntnisse der in der Ausschreibung vorgesehenen Sprache/n.

**Sprache/n des Kolloquiums:** Italienisch und Englisch

**Höchstdauer der Prüfung:** 30 Minuten

**Gegenstand der Prüfung (max. 10 Punkte):**

Die Prüfung umfasst:

- a) Diskussion der Titel und Publikationen.
- b) Vertiefung der wissenschaftlichen und beruflichen Erfahrungen des Kandidaten.

**Mindestpunktzahl bei der Bewertung der Titel und Publikationen, welche zur Zulassung zur Prüfung erreicht werden muss:** 70

**Mindestpunktzahl welche für die Eignung der Kandidaten erreicht werden muss:** 76

**Dienstort:** Bozen

**Jahresbruttovergütung:** 26.000,00 €

**Vertragsdauer:** 24 Monate

**5. Fakultät für Naturwissenschaften und Technik**

**Session:** VI 2018

**Anzahl an Stellen:** 1

**PIS:** 140324 (TN820C)  
**CUP:** B83G13000420003

**Projektverantwortlicher:** Prof. Matteo Scampicchio

**Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:** AGR/15 (Lebensmitteltechnologien)

**Wettbewerbsbereich:** 07/F1 (Lebensmitteltechnologien)

**Titel des Forschungsprojektes:** Entwicklung von Methoden zur Qualitätskontrolle von Lebensmitteln

**Beschreibung der Forschungstätigkeit:** Das Ziel des Forschungsprojekts ist es, die Oxidationsreaktionen in Lebensmitteln zu untersuchen.

Dies erfolgt durch einen methodologischen Ansatz auf Basis der Flüssigchromatographie mit Massenspektrometrie-Kopplung und hochperformante elektrochemische Detektoren (z.B. CoulArray und die Amperometrie).

Der/die Kandidat/-in muss in der Lage sein, die Forschungsprojekte und/oder Weiterbildungsveranstaltungen für die lokalen Lebensmittelunternehmer durchzuführen. Es ist daher vorzugsweise erforderlich, auch Deutschkenntnisse zu haben.

**Mindestanfordernisse, welche der Forschungsassistent für die Ausübung der Tätigkeit besitzen muss mit Angabe des wissenschaftlichen und beruflichen Profils, welches für die Ausübung der Forschungstätigkeit erforderlich ist:**

Forschungsassistent ohne Doktoratsstudium: Master-Abschluss in Lebensmitteltechnologie oder Chemie oder einen gleichwertigen ausländischen Titel besitzen und eine nachgewiesene Erfahrung in der Forschung im Bereich Lebensmitteltechnologie bzw. Lebensmittelchemie haben. Insbesondere muss der Kandidat eine gute Expertise in Flüssigkeitschromatografie haben und/oder in der Entwicklung von elektrochemischen Methoden.

**Vorzugstitel:** Forschungsdoktorat oder gleichwertiger ausländischer Titel in Lebensmitteltechnologie.

**Art des Auswahlverfahrens:** nach Titel und Gespräch

**Kriterien für die Bewertung der Titel und Publikationen (max. 50 Punkte):**

**Akademische Grade (max. 20 Punkte):**

- Master-Abschluss in Lebensmitteltechnologie oder gleichwertiger ausländischer Titel: max. **15 Punkte**;
- Doktoratsstudium in Lebensmitteltechnologie bis zu **5 Punkte**;

**Publikationen (max. 10 Punkte):**

- Originalität, Innovation, methodische Strenge und Relevanz der einzelnen wissenschaftlichen Publikation;
- Kongruenz jeder Publikation mit dem Wettbewerbsbereich;
- Die wissenschaftliche Relevanz der jeweiligen Publikation und die redaktionelle Einordnung und ihre Verbreitung unter der wissenschaftlichen Gemeinschaft;
- Bewertung des Beitrages der Kandidaten an den gemeinschaftlichen Publikationen.

**Forschungs- und Praxiserfahrung (max. 20 Punkte):**

Forschungserfahrungen in Forschungsinstituten im Ausland zum spezifischen Thema des Forschungsprojekts durch Stipendien (Erasmus, Marie Curie etc.) und Aufträge, die attestierte Forschungstätigkeiten durchführen.

**Kriterien für die Bewertung des Beitrages der Kandidaten an den gemeinschaftlichen Publikationen:** Bei Publikationen mit mehreren Autoren wird der individuelle Beitrag des Kandidaten, sofern nicht direkt aus dem Text ersichtlich, auf der Grundlage einer ordnungsgemäß unterzeichneten Erklärung des Verfassers der Arbeit über den Beitrag der einzelnen bestimmt. In Ermangelung einer solchen Erklärung, wird der Beitrag unter den verschiedenen Autoren als gleich gewichtet betrachtet.

**Kriterien für die Bewertung der Prüfung (max. 50 Punkte):**

In der mündlichen Prüfung werden bewertet:

- die methodologische Strenge

- das Niveau der Kenntnisse des ausgeschriebenen Bereiches
- die Beherrschung der Forschungsthematiken
- die Aktualisierung der Kenntnisse des ausgeschriebenen wissenschaftlich-disziplinären Bereiches
- die Kenntnisse von Italienisch, Englisch und Deutsch.

**Sprache/n des Kolloquiums:** Deutsch/Italienisch/Englisch

**Höchstdauer der Prüfung:** 60 Minuten

**Gegenstand der Prüfung (max. 50 Punkte)**

Die Prüfung umfasst:

- a) Diskussion der Titel und Publikationen.
- b) Vertiefung der wissenschaftlichen und beruflichen Erfahrungen des Kandidaten.
- c) die Kenntnisse von Italienisch, Englisch und Deutsch.

**Mindestpunktzahl bei der Bewertung der Titel und Publikationen, welche zur Zulassung zu der/den Prüfung/-en erreicht werden muss:** 30

**Mindestpunktzahl welche für die Eignung der Kandidaten erreicht werden muss:** 70

**Dienstsitz:** NOI Techpark, Bozen

**Jahresbruttovergütung:** 19.367,00 Euro

**Vertragsdauer:** 17 Monate

## **6. Fakultät für Naturwissenschaften und Technik**

**Session:** VI 2018

**Anzahl an Stellen:** 1

**PIS:** 140410 (TN2242)

**CUP:** D45D18000400007

**Projektverantwortlicher:** Dr. Lorenzo Brusetti

**Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:** AGR/16 (Landwirtschaftliche Mikrobiologie)

**Wettbewerbsbereich:** 07/F2 (Landwirtschaftliche Mikrobiologie)

**Titel des Forschungsprojektes:** TRETILE - A microbe-based value chain: TREATment and valorisation of texTILE wastewater

**Beschreibung der Forschungstätigkeit:** Bewertung der Diversität, Verbreitung und Abundanz von Algen-, Pilz- und Bakterien-Schlüsselarten aus Proben, die von den anderen Projektpartnern gesammelt wurden.

Bewertung der Diversität der gesamten mikrobiellen Gemeinschaften durch Hochdurchsatz-Sequenzierungstechnologien, basierend auf der Amplifikation von 16S-rRNA-Genen für Bakterien, ribosomalem ITS für Pilze und 18S gekoppelt mit rbcL-Genen für Algen.

Analyse des Outputs durch Bioinformatik maßgeschneiderte Protokolle.

Durchführung von Fingerprinting-Tests wie der Längen-Heterogenitäts-PCR (LH-PCR) zur Beurteilung der zeitlichen Verschiebungen bestimmter mikrobieller Gruppen innerhalb jeder Projekteinheit.

Quantitative Analysen mittels quantitativer Polymerase-Kettenreaktion (qPCR) und / oder Fluoreszenz-in-situ-Hybridisierung (FISH) in Kombination mit konfokaler Laser-Scanning-Mikroskopie (CLSM).  
Abgabe mindestens eines Manuskripts an eine internationale Fachzeitschrift.  
Teilnahme an den Projektaufgaben wie Konferenzen, Meetings, Popularisierung.

**Mindestanfordernisse, welche der Forschungsassistent für die Ausübung der Tätigkeit besitzen muss mit Angabe des wissenschaftlichen und beruflichen Profils, welches für die Ausübung der Forschungstätigkeit erforderlich ist:**

Masterabschluss (MSc) (oder Studienabschluss nach der vor dem M.D. 509/99 geltenden Studienordnung) oder gleichwertiger ausländischer Titel in Ökologie, Umwelt oder Landwirtschaft einschließlich Kenntnisse in Umweltmikrobiologie oder verwandtem Bereich.

**Vorzugstitel:** PhD in Mikrobieller Ökologie, Umweltwissenschaften, Umweltmikrobiologie, Biologie, Biotechnologie oder gleichwertiger ausländischer Titel in einem verwandten Bereich.

**Art des Auswahlverfahrens:** Titel und Kolloquium

**Kriterien für die Bewertung der Titel und Publikationen (max. 70 Punkte):**

**Akademische Grade (max. 15 Punkte):**

- Master-Abschluss in Naturwissenschaften, Biologische Wissenschaften Agrarwissenschaften oder gleichwertiger Titel: max. **3 Punkte**;
- Weiterbildender Master Grundstufe/ Aufbaustufe), Post-Bachelor/Post-Master Spezialisierungskursen, Stipendien und Forschungsstipendien, sowie Forschungspreisen, max. **2 Punkte**;
- Doktoratsstudium in mikrobielle Ökologie bis zu **10 Punkte**;

**Publikationen (max. 30 Punkte):**

- Originalität, Innovation, methodische Strenge und Relevanz der einzelnen wissenschaftlichen Publikation;
- Kongruenz jeder Publikation mit dem Wettbewerbsbereich;
- Die wissenschaftliche Relevanz der jeweiligen Publikation und die redaktionelle Einordnung und ihre Verbreitung unter der wissenschaftlichen Gemeinschaft;
- Bewertung des Beitrages der Kandidaten an den gemeinschaftlichen Publikationen.

**Forschungs- und Praxiserfahrung (max. 25 Punkte):**

Forschungserfahrungen zum spezifischen Thema des Forschungsprojekts durch Verträge, Stipendien und Aufträge in inländischen Unternehmen, internationalen oder ausländischen Unternehmen oder bei privaten Institutionen oder Genossenschaften, die attestierte Forschungstätigkeiten durchführen, sofern der Beginn und die Dauer der Zusammenarbeit belegt ist sowie andere Titel, die die nachgewiesene Professionalität des Kandidaten belegen.

**Kriterien für die Bewertung des Beitrages der Kandidaten an den gemeinschaftlichen Publikationen:** Bei Publikationen mit mehreren Autoren wird der individuelle Beitrag des Kandidaten, sofern nicht direkt aus dem Text ersichtlich, auf der Grundlage einer ordnungsgemäß unterzeichneten Erklärung des Verfassers der Arbeit über den Beitrag der einzelnen bestimmt. In Ermangelung einer solchen Erklärung, wird der Beitrag unter den verschiedenen Autoren als gleich gewichtet betrachtet.

**Kriterien für die Bewertung der Prüfung/en:**

In der mündlichen Prüfung werden bewertet:

- die methodologische Strenge
- das Niveau der Kenntnisse des ausgeschriebenen Bereiches
- die Beherrschung der Forschungsthematiken
- die Aktualisierung der Kenntnisse des ausgeschriebenen wissenschaftlich-disziplinären Bereiches
- die Kenntnisse der in der Ausschreibung vorgesehenen Sprache/n.

**Sprache/n des Kolloquiums:** Englisch

**Höchstdauer der vorgesehenen Prüfung:** 30 Minuten

**Gegenstand der Prüfung (max. 30 Punkte):**

Die Prüfung umfasst:

- a) Diskussion der Titel und Publikationen.
- b) Vertiefung der wissenschaftlichen und beruflichen Erfahrungen des Kandidaten.

**Mindestpunktzahl bei der Bewertung der Titel und Publikationen, welche zur Zulassung zu der/den Prüfung/-en erreicht werden muss: 25**

**Mindestpunktzahl welche für die Eignung der Kandidaten erreicht werden muss: 50**

**Dienstsitz:** Bozen

**Jahresbruttovergütung:** 29,000.00 €

**Vertragsdauer:** 12 Monate, nicht erneuerbar

---

## **7. Fakultät für Naturwissenschaften und Technik**

**Session:** VI 2018

**Anzahl an Stellen:** 1

**PIS:** 140391 (TN820B)

**CUP:** B83G13000420003

**Projektverantwortlicher:** Prof. Andrea Gasparella

**Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:** ING-IND/11 (Bauphysik und Gebäude-Energiesysteme)

**Wettbewerbsbereich:** 09/C2 (Technische Physik und Nukleartechnik)

**Titel des Forschungsprojektes:** Experimentelle Analyse und Modellierung von kleinen mechanischen Lüftungssystemen

**Beschreibung der Forschungstätigkeit:** Der Forscher wird sowohl durch Modellierung als auch durch experimentelle Methoden das Potenzial von Geräten zur sensiblen und latenten Wärmerückgewinnung und -entfeuchtung in mechanischen Lüftungssystemen untersuchen und die Auswirkungen unterschiedlicher Randbedingungen (Klima und Gebäudenutzung) und Systemkonfigurationen auf Energie- und Wirtschaftlichkeitsleistungen analysieren. Der Forscher wird experimentelle Tätigkeiten mit dem Prüfstand für die Luft-Wärme-Rückgewinnung durchführen, die im unibz-Labor für Bauphysik erhältlich sind. Die Experimente werden sowohl in stationären als auch in nicht-stationären Bedingungen durchgeführt, um die Abhängigkeit der Leistung von den Luftbedingungen und der Konfiguration der Anlage zu verstehen. Ausgehend von den Versuchsergebnissen als Referenz werden numerische Modelle entwickelt, die darauf abzielen, die Leistung des gesamten Systems unter einer Reihe von Bedingungen zu untersuchen, die über die im Labor ermittelten liegen. Es wird erwartet, dass Korrelationen und Ergebnisse für die Bewertung des Potenzials sowohl von Energieeinsparungen als auch von wirtschaftlichen Einsparungen in kleinen mechanischen Belüftungssystemen verwendet werden.

**Mindesterfordernisse, welche der Forschungsassistent für die Ausübung der Tätigkeit besitzen muss mit Angabe des wissenschaftlichen und beruflichen Profils, welches für die Ausübung der Forschungstätigkeit erforderlich ist:**

Forschungsassistent ohne Doktoratsstudium:

Masterstudiengang (Msc) Ingenieurwesen oder gleichwertiger italienischer oder ausländischer Titel.

Wissenschaftliches Profil: Robust wissenschaftliche Erfahrungen, Ergebnisse und Publikationen auf dem Gebiet der Wärmeübertragungsmechanismen und Belüftungssysteme.

**Vorzugstitel:** Forschungsdoktorat im Bereich Industrielle Technische Physik, Bauphysik und Gebäude-Energiesysteme oder gleichwertiger ausländischer Titel

**Art des Auswahlverfahrens:** Nach Titel

**Kriterien für die Bewertung der Titel und Publikationen (max. 100 Punkte):**

**Akademische Grade (max. 40 Punkte):**

- Master-Abschluss (Grad): max. 10 Punkte;
- Weiterbildender Master Grundstufe/ Aufbaustufe), Post-Bachelor/Post-Master Spezialisierungskursen, Stipendien und Forschungsstipendien, sowie Forschungspreisen, max. 15 Punkte;
- Doktoratsstudium, Abschlussarbeit in ING-IND/10 oder ING-IND/11: 15 Punkte;

**Publikationen (max. 36 Punkte):**

- Originalität, Innovation, methodische Strenge und Relevanz der einzelnen wissenschaftlichen Publikation;
- Kongruenz jeder Publikation mit dem Wettbewerbsbereich;
- Die wissenschaftliche Relevanz der jeweiligen Publikation und die redaktionelle Einordnung und ihre Verbreitung unter der wissenschaftlichen Gemeinschaft;
- Bewertung des Beitrages der Kandidaten an den gemeinschaftlichen Publikationen.

**Forschungs- und Praxiserfahrung (max. 24 Punkte):**

Forschungserfahrungen zum spezifischen Thema des Forschungsprojekts durch Verträge, Stipendien und Aufträge in inländischen Unternehmen, internationalen oder ausländischen Unternehmen oder bei privaten Institutionen oder Genossenschaften, die attestierte Forschungstätigkeiten durchführen, sofern der Beginn und die Dauer der Zusammenarbeit belegt ist sowie andere Titel, die die nachgewiesene Professionalität des Kandidaten belegen.

**Kriterien für die Bewertung des Beitrages der Kandidaten an den gemeinschaftlichen Publikationen:** Bei Publikationen mit mehreren Autoren wird der individuelle Beitrag des Kandidaten, sofern nicht direkt aus dem Text ersichtlich, auf der Grundlage einer ordnungsgemäß unterzeichneten Erklärung des Verfassers der Arbeit über den Beitrag der einzelnen bestimmt. In Ermangelung einer solchen Erklärung, wird der Beitrag unter den verschiedenen Autoren als gleich gewichtet betrachtet.

**Mindestpunktzahl welche für die Eignung der Kandidaten erreicht werden muss:** 40/100

**Dienstsitz:** Bozen

**Jahresbruttovergütung:** 25.000,00 EUR

**Vertragsdauer:** 12 Monate, eventuell verlängerbar bis zum 31.12.2020, wenn dies für den Abschluss des Projekts erforderlich ist, Voraussetzung ist eine positive Bewertung der durchgeführten Tätigkeit und die Überprüfung der tatsächlichen Verfügbarkeit der Haushaltsmittel.

---

## **8. Fakultät für Naturwissenschaften und Technik**

**Session:** VI 2018

**Anzahl an Stellen:** 1

**PIS:** 137011 (TN2245)

**CUP:** D56C18000180009

Acronimo progetto "E21@NOI" Codice progetto "FESR1095"  
Programma EFRE-FESR 2014-2020

**Projektverantwortlicher:** Prof. Andrea Gasparella

**Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:** ING-IND/11 (Bauphysik und Gebäude-Energiesysteme) - Pos. 5

**Wettbewerbsbereich:** 09/C2 (Technische Physik und Nukleartechnik)

**Titel des Forschungsprojektes:** E2I@NOI - Definition eines Laborsystems zur Entwicklung, Charakterisierung und zum Technologietransfer für energieintelligente Gebäude

**Beschreibung der Forschungstätigkeit:** Die Forschung zielt auf die Entwicklung von Kenntnissen über den Stand der Technik der globalen Komfort- und Energieleistungsindizes für die Innenraumumgebung ab, insbesondere für die thermo-hygrometrische und akustische Umweltcharakterisierung. Neben den theoretischen Aspekten wird die Forschung in situ durch subjektive Befragungen der Bewohner in realen und kontrollierten Umgebungen mit Unterstützung von quantitativen Messungen der wichtigsten Umweltparameter einen wesentlichen Beitrag zur Forschung leisten. Die Hauptansätze der objektiven Messung für die Überwachung des thermo-hygrometrischen und akustischen Komforts werden implementiert, sowie einige statistische Techniken zur Verbesserung und Harmonisierung der Messmethoden unter Berücksichtigung der verschiedenen Aspekte, die an der gesamten Innenraum-Umweltqualität beteiligt sind. Simulationstechniken und Energie- und akustische Modellierung der untersuchten Umgebungen werden erlauben, die Hauptergebnisse zu verallgemeinern und ihre Anwendbarkeit weiter zu untersuchen.

**Mindestanfordernisse, welche der Forschungsassistent für die Ausübung der Tätigkeit besitzen muss mit Angabe des wissenschaftlichen und beruflichen Profils, welches für die Ausübung der Forschungstätigkeit erforderlich ist:**

Forschungsassistent ohne Doktoratsstudium: Master-Abschluss in Ingenieurwesen oder einen gleichwertigen ausländischen Titel besitzen und eine nachgewiesene Erfolgsbilanz in Forschungstätigkeiten oder Arbeitserfahrung auf dem Gebiet der Energieeffizienz von Gebäuden und des Komforts von Bewohnern in der bebauten Umgebung aufweisen.

**Vorzugstitel:** Forschungsdoktorat oder gleichwertiger ausländischer Titel in ING-IND/11 oder verwandtem Fachgebiet.

**Art des Auswahlverfahrens:** Nach Titeln

**Kriterien für die Bewertung der Titel und Publikationen (max. 100 Punkte):**

Akademische Grade (max. 40 Punkte):

- Master-Abschluss Grad: max. **10 Punkte**;
- Weiterbildender Master Grundstufe/ Aufbaustufe), Post-Bachelor/Post-Master Spezialisierungskursen, Stipendien und Forschungsstipendien, sowie Forschungspreisen, max. **20 Punkte**;
- Doktoratsstudium These in ING-IND/11: **10 Punkte**;

Publikationen (max. 36 Punkte):

- Originalität, Innovation, methodische Strenge und Relevanz der einzelnen wissenschaftlichen Publikation;
- Kongruenz jeder Publikation mit dem Wettbewerbsbereich;
- Die wissenschaftliche Relevanz der jeweiligen Publikation und die redaktionelle Einordnung und ihre Verbreitung unter der wissenschaftlichen Gemeinschaft;
- Bewertung des Beitrages der Kandidaten an den gemeinschaftlichen Publikationen.

Forschungs- und Praxiserfahrung (max. 24 Punkte):

Forschungserfahrungen zum spezifischen Thema des Forschungsprojekts durch Verträge, Stipendien und Aufträge in inländischen Unternehmen, internationalen oder ausländischen Unternehmen oder bei privaten Institutionen oder Genossenschaften, die attestierte Forschungstätigkeiten durchführen, sofern der Beginn und die Dauer der Zusammenarbeit belegt ist sowie andere Titel, die die nachgewiesene Professionalität des Kandidaten belegen.

**Kriterien für die Bewertung des Beitrages der Kandidaten an den gemeinschaftlichen Publikationen:** Bei Publikationen mit mehreren Autoren wird der individuelle Beitrag des Kandidaten,

sofern nicht direkt aus dem Text ersichtlich, auf der Grundlage einer ordnungsgemäß unterzeichneten Erklärung des Verfassers der Arbeit über den Beitrag der einzelnen bestimmt. In Ermangelung einer solchen Erklärung, wird der Beitrag unter den verschiedenen Autoren als gleich gewichtet betrachtet.

**Mindestpunktzahl welche für die Eignung der Kandidaten erreicht werden muss: 45**

**Dienstsitz:** Fakultät für Naturwissenschaften und Technik, Bozen

**Jahresbruttovergütung:** 24.000,00 EUR

**Vertragsdauer:** 12 Monate

---

## **Art. 2**

### *Zulassungserfordernisse*

- 1) Die Zulassungserfordernisse müssen bei Fälligkeit der Einreichfrist der Teilnahmesuche erfüllt sein. Die Bewertungskommission bewertet, ausschließlich für die Zwecke dieser Ausschreibung, die Gleichwertigkeit der im Ausland erworbenen Titel. Die italienische Staatsbürgerschaft ist nicht erforderlich.

## **Art. 3**

### *Kumulierungsverbot*

- 1) Die Kumulierung mit Studienstipendien - unabhängig vom Titel aufgrund dessen sie vergeben werden - außer mit jenen, welche von nationalen oder ausländischen Institutionen vergeben werden zur Finanzierung von Auslandsaufenthalten mit Forschungszwecken.

## **Art. 4**

### *Unvereinbarkeiten und Vereinbarkeiten*

- 1) Es dürfen nicht Forschungsassistenten sein:
  - a) das Personal auf Planstelle von Universitäten, öffentlichen Körperschaften und Forschungsinstitutionen, der ENEA und ASI sowie von Institutionen deren wissenschaftliches Abschlussdiplom mit dem Forschungsdoktorat als gleichwertig angesehen wird gemäß Art. 74 Abs. 4 des D.P.R. 382/1980.
  - b) das diensttuende Personal von anderen als den unter Buchstabe a) angeführten öffentlichen Verwaltungen, unbeschadet der Möglichkeit für die Dauer des Vertrages für Forschungsassistenten beim Dienstgeber einen unbezahlten Wartestand zu beanspruchen.
  - c) jene, welche mit einem Professor des beauftragenden Gremiums oder mit dem Rektor, dem Generaldirektor oder einem Mitglied des Universitätsrates der Universität verheiratet, verwandt oder verschwägert, bis zum 4. Grad einschließlich, sind.
  - d) die Teilnehmer an Bachelorstudiengängen, Laureatsstudiengängen nach alter Studienordnung, Masterstudiengängen, Forschungsdoktoratstudiengängen mit Stipendien oder medizinischen Spezialisierungsstudiengängen im In- oder Ausland.
- 2) Der Vertrag für Forschungsassistenten gemäß dieser Regelung ist weiters unvereinbar mit zusätzlichen Verträgen im Bereich der Didaktik mit jedweder Universität und Institution in Italien oder im Ausland, mit Ausnahme der von der Freien Universität Bozen erteilten Verträge gemäß der geltenden Regelung (siehe nachfolgender Art. 15, Absatz 3) sowie mit weiteren Forschungsaufträgen der Universität.
- 3) Der Vertrag für Forschungsassistenten ist mit einem Mitarbeiter- oder Werkvertrag im Bereich der Forschung mit einer anderen Universität oder Institution in Italien oder im Ausland kompatibel, sofern

der Verantwortliche des Forschungsprojektes vorab die Zustimmung erteilt.

## Art. 5

### *Modalitäten für die Einreichung des Gesuches und der Publikationen*

- 1) Die Gesuche zur Teilnahme an diesen vergleichenden Bewertungsverfahren müssen auf stempelfreiem Papier gemäß Anlage „A“ <https://www.unibz.it/de/home/position-calls/positions-for-academic-staff/?group=18&year=2018>

innerhalb **07.01.2019** eingereicht werden.

- 2) Das Gesuch, welches auf der letzten Seite handschriftlich unterzeichnet und datiert sein muss, ist an folgende Adresse zu richten:

Freie Universität Bozen  
Servicestelle Lehrpersonal (Wettbewerb)  
Universitätsplatz 1, Postfach 276  
39100 Bozen

Das Gesuch zur Teilnahme am vergleichenden Bewertungsverfahren kann persönlich eingereicht (Öffnungszeiten: von Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:30 Uhr sowie montags, dienstags und donnerstags von 14 bis 17 Uhr) oder mit Einschreibebrief mit Rückantwort oder mit einem anderen dessen Erhalt bestätigenden Mittel (**personnel academic@pec.unibz.it, nur wenn von einer pec - posta elettronica certificata - abgesendet**) innerhalb der oben genannten Frist zugesendet werden. Zu diesem Zweck sind der Stempel und das Datum der Postannahmestelle gemäß DPR Nr. 1077 vom 28.12.1970 relevant.

Die Universität übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Fehlzustellungen.

Per E-Mail gesandte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

**Der Kandidat muss dem Teilnahme gesuch in Papierform ein elektronisches Hilfsmittel (z. B. einen USB Stick oder eine CD) beilegen, in dem sämtliche eingereichte Dokumente (auch die Publikationen) enthalten sind (wenn möglich in PDF-Format).**

- 3) Auf dem Umschlag ist, zusätzlich zur Anschrift gemäß Absatz 2, folgendes anzuführen: "Gesuch: vergleichendes Bewertungsverfahren für die Besetzung von einer Stelle als Forschungsassistent", sowie die genauen Angaben zur Fakultät, zum wissenschaftlich-disziplinären Bereich, zum Titel des Forschungsprojektes, zum Forschungsbereich sowie den Vor- und Zunamen und die eigene Adresse.

- 4) Im Gesuch (s. Anhang 'A') muss der Kandidat seinen Vor- und Zunamen anführen und unter eigener Verantwortung folgendes erklären:

- Geburtsdatum und -ort
- die Steuernummer (nur für italienische Staatsbürger)
- den Wohnsitz, mit Angabe der Straße, der Hausnummer, der Stadt, der Provinz, des Postfaches
- die Staatsbürgerschaft
- die Gemeinde, in deren Wählerliste er eingetragen ist oder die Gründe für die Nichteintragung oder die Löschung aus denselben Listen.

Die ausländischen Staatsbürger müssen erklären, dass sie im Herkunftsstaat im Besitz der zivilen und politischen Rechte sind.

- nicht strafrechtlich verurteilt worden zu sein
- dass kein gerichtliches Straf- oder Ermittlungsverfahren anhängig ist (anderenfalls angeben welche)
- in die gegenständliche Ausschreibung Einsicht genommen zu haben und mit deren Bestimmungen einverstanden zu sein
- dass der Inhalt der in elektronischer Form eingereichten Kopien mit dem Inhalt der in Papierform übermittelten Kopien übereinstimmt

- j) dass die auf dem elektronischen Datenträger eingereichten Publikationen den Originalen entsprechen;
  - k) nicht Universitätsprofessor erster oder zweiter Ebene oder Forscher auf Planstelle zu sein, auch falls vom Dienst ausgeschieden in Italien;
  - l) Angestellter bei folgender öffentlicher Verwaltung zu sein;
  - m) dass die Angaben im *Curriculum Vitae*, welches diesem Teilnahmegesuch beigelegt ist, der Wahrheit entsprechen und damit einverstanden zu sein, dass der oder die Verfahrensverantwortliche seine eventuell im Rahmen dieses Auswahlverfahrens eingereichten Ersatzerklärungen überprüft;
  - n) die Höchstdauer von 12 Jahren als Forschungsassistent gemäß Art. 22 des Gesetzes Nr. 240/2010 und als Forscher mit befristetem Arbeitsvertrag gemäß Art. 24 des Gesetzes Nr. 240/2010, auch nicht kontinuierlich und auch an anderen staatlichen, nicht staatlichen oder telematischen Universitäten bzw. an anderen Einrichtungen gemäß Art. 22 Abs. 1 des Gesetzes Nr. 240/2010, nicht überschritten zu haben;
  - o) die Höchstdauer von insgesamt 6 Jahren als Forschungsassistent gemäß Art. 22 des Gesetzes Nr. 240/2010 in geltender Fassung, einschließlich eventueller Vertragsverlängerungen und weiteren Verträgen mit anderen Universitäten/Einrichtungen nicht überschritten zu haben (einschließlich des Zeitraumes dieser Vertragsdauer mit Ausnahme des Zeitraumes der Regelstudienzeit, in dem der Forschungsassistent zeitgleich Forschungsdoktorand ohne Stipendium war);
  - p) nicht mit einem Professor der Fakultät, welche das Verfahren eingeleitet hat, sowie mit dem Rektor, dem Universitätsdirektor oder einem Mitglied des Universitätsrates der Freien Universität Bozen verheiratet zu sein und auch nicht in einem Verwandtschafts- oder Schwägerschaftsverhältnis, bis zum 4. Grad einschließlich, zu sein;
  - q) nicht von einer öffentlichen Verwaltung wegen andauernder ungenügender Leistung entlassen worden zu sein oder ein öffentliches Amt gemäß Art. 127 Abs. 1 Buchst. d) des DPR 3/1957 nicht verloren zu haben, da dieses aufgrund des Erstellens von unwahrheitsgetreuen oder von unheilbaren fehlerhaften Dokumenten erworben wurde. Weiters wurde ein Dienstverhältnis nicht aus Disziplinargründen aufgelöst, einschließlich der Gründe gemäß Art. 21 des GvD Nr. 29 vom 3. Februar 1993;
  - r) Position betreffend den Militärdienst (nur für männliche Bewerber);
  - s) die gewählte Anschrift, an welche sämtliche Informationen über dieses Auswahlverfahren zu senden sind (Adresse mit Postfach, Telefonnummer, eventuelle E-Mail-Adresse und Faxnummer) und die Verpflichtung eventuelle nachfolgende Änderungen mitzuteilen;
  - t) die Datenschutzbelehrung im Sinne des Art. 13 DSGVO (2016/679) erhalten zu haben und zu wissen, dass die gelieferten personenbezogenen Daten, auch besondere Kategorien von Daten (sensibler und gerichtlicher Natur) nur zum Zwecke des gegenständlichen Auswahlverfahrens und des eventuellen Vertragsabschlusses im Sinne der DSGVO verarbeitet werden können;
- 5) Die Kandidaten mit *Handicap* geben, gemäß Art. 20 des Gesetzes Nr. 104 vom 5. Februar 1992, im Teilnahmegesuch die entsprechenden Hilfsmittel sowie eventuelle zusätzliche Zeiten für die Durchführung der Diskussion an.
- 6) Sämtliche Änderungen der mitgeteilten Informationen gemäß Absatz 4 dieses Artikels sind der Freien Universität Bozen, Servicestelle Lehrpersonal, Franz-Innerhofer-Platz, 8, 39100 Bozen, schriftlich mitzuteilen.
- 7) Die Universität übernimmt keine Verantwortung im Falle von Unauffindbarkeit des Bewerbers oder Unzustellbarkeit von Mitteilungen aufgrund der ungenauen Angabe der Anschrift von Seiten des Bewerbers oder aufgrund fehlender bzw. verspäteter Meldung des Wechsels der im Gesuch angegebenen Anschrift. Die Universität haftet nicht für eventuelle Fehlleitungen durch das Postamt oder welche auf Dritte, Zufall oder höhere Gewalt zurückzuführen sind. Auf jeden Fall haftet sie nicht für Fehlleitungen, welche nicht auf ein Verschulden der Universität zuzuschreiben sind sowie für die Nichtrückübermittlung der Rückantwort des Einschreibebriefes, der Dokumente und Mitteilungen betreffend das gegenständliche Auswahlverfahren. Sollte sich die Anschrift des Bewerbers von seinem Wohnsitz unterscheiden, dann haftet die Universität auch nicht für die Nichtannahme einer Mitteilung, welche mittels Einschreibebrief mit Rückantwort an die vom Bewerber bestimmte Anschrift übermittelt wurde.

**Art. 6**  
*Einreichung der Titel*

- 1) Zum Zwecke dieser Ausschreibung werden die wissenschaftlichen, didaktischen und künstlerischen Titel sowie die Publikationen als „Titel“ betrachtet und die Dokumente, welche den Besitz eines bestimmten Titels belegen, werden als „Bescheinigung“ angesehen. Der Kandidat muss dem Gesuch zur Teilnahme am vergleichenden Bewertungsverfahren folgende Unterlagen auf stempelfreiem Papier beilegen:
  - a) 1 Kopie eines gültigen Personalausweises und der Steuernummer
  - b) 1 Kopie des Curriculum Vitae der didaktischen und wissenschaftlichen Tätigkeit, verfasst gemäß Anlage „C“ dieser Ausschreibung
  - c) Titel, welche für dieses Auswahlverfahren als geeignet angesehen werden
  - d) 1 nummerierte Liste der Publikationen, welche für dieses Bewertungsverfahren als geeignet angesehen werden und gemäß Art. 7 Absatz 3 dieser Ausschreibung erstellt wurde
  - e) 1 Liste sämtlicher Dokumente, welche dem Teilnahmegesuch beigelegt sind [eine allgemeine Auflistung der im Umschlag enthaltenen Dokumente gemäß den Buchstaben a), b), c) und d) dieses Absatzes].
  
- 2) Die Titel gemäß Absatz 1 Buchstabe c) dieses Artikels müssen, falls von italienischen öffentlichen Verwaltungen ausgestellt, in eine der folgenden Formen eingereicht werden:
  - a) mit einer Ersatzerklärung des Notariatsaktes laut Art. 47 des D.P.R. Nr. 445 vom 28.12.2000. Der Kandidat muss folgendes einreichen:
    - 1 Kopie jedes einzelnen Titels
    - 1 Erklärung gemäß Anlage „B“, unterzeichnet und datiert auf der letzten Seite, mit welcher er unter eigener Verantwortung erklärt, dass die Kopien der beigelegten Titel, mit genauer Angabe des Datums und Ortes ihres Erwerbs sowie der Verwaltung bei welcher sie erworben wurden, mit dem Original übereinstimmen. Diese Erklärung ersetzt die Liste der Titel.
    - 1 Kopie des Personalausweises.
  
  - b) mit einer Ersatzerklärung einer Bescheinigung gemäß Art. 46 des D.P.R. Nr. 445 vom 28.12.2000, mit welcher er unter eigener Verantwortung erklärt, im Besitz von Titeln zu sein, welche in Bezug auf den Ort und das Datum ihres Erwerbs sowie der Verwaltung bei welcher sie erworben wurden, genau beschrieben sind. Der Kandidat muss folgendes einreichen:
    - 1 Erklärung gemäß Anlage „B“, unterzeichnet und datiert auf der letzten Seite, welcher die Liste der Titel ersetzt
    - 1 Kopie des Personalausweises.

**Die Universität darf keine Bescheinigungen von italienischen öffentlichen Verwaltungen annehmen oder beantragen.**

**Sollten solche Bescheinigungen dem Teilnahmegesuch beigelegt werden, dann werden sie für die vergleichende Bewertung nicht berücksichtigt.**

Bescheinigungen, welche von privaten Körperschaften ausgestellt oder im Ausland erworben wurden, können wie folgt eingereicht werden:

- a) im Original, oder
- b) in beglaubigter Kopie oder
- c) mit Ersatzerklärung des Notariatsaktes gemäß Artikel 47 des D.P.R. Nr. 445 vom 28. Dezember 2000 (s. Anlage „B“).

Sämtliche Modalitäten für die Abgaben von Ersatzerklärungen gemäß Anhang „B“ gelten sowohl für italienische Staatsbürger als auch für Bürger aus EU-Staaten.

Bürger aus Nicht-EU-Staaten können die oben genannten Ersatzerklärungen nur in jenen Fällen verwenden, in denen Tatsachen, Zustände und persönliche Eigenschaften nachgewiesen werden, welche von italienischen öffentlichen Einrichtungen oder privaten Einrichtungen, sowie jenen der Europäischen Gemeinschaft, bescheinigt oder bestätigt werden können. Davon ausgenommen sind Sonderbestimmungen im Bereich Einwanderung und Status von Ausländern. Falls Ersatzerklärungen

in anderen als den genannten Fällen verwendet werden, müssen die Gewinner vor der Einstellung die Bescheinigungen gemäß Absatz 7 vorlegen.

- 3) Das Curriculum und die Dokumente gemäß den Buchstaben d) und e) des Absatzes 1 dieses Artikels müssen vom Kandidaten auf der letzten Seite unterzeichnet und datiert sein.
- 4) Kein Titel, welcher der Universität zugesendet wird, wird zurückerstattet.
- 5) Die Zusendung der Publikationen kompensiert nicht die fehlende oder verspätete Einreichung des Teilnahmegesuches.
- 6) Unbeschadet der ausdrücklich vom Gesetz vorgesehenen Ausnahmen, kann das oben genannte Formblatt "B" auch verwendet werden, um direkt bekannte Tatsachen, Zustände und persönliche Eigenschaften zu erklären, welche nicht im Art. 46 des DPR Nr. 445 vom 28.12.2000 vorgesehen sind.
- 7) Bezüglich der Bürger aus Nicht-EU-Staaten müssen die vom Herkunftsstaat ausgestellten Bescheinigungen dessen gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und von den zuständigen italienischen Konsulaten beglaubigt sein.
- 8) Die von den Kandidaten erklärten Tatsachen, Zustände und persönlichen Eigenschaften werden als gültig betrachtet, unbeschadet der Möglichkeit von Seiten der Universität Kontrollen, auch Stichproben, über deren Wahrheitsgehalt durchzuführen.  
Bei Falscherklärungen wird der Kandidat vom Bewertungsverfahren ausgeschlossen und gemäß Strafgesetzbuch und den geltenden Sonderbestimmungen im Sinne des Art. 76 des DPR Nr. 445 vom 28.12.2000 der Gerichtsbehörde angezeigt.
- 9) Bescheinigungen oder Bestätigungen können in der Originalsprache eingereicht werden, falls diese eine der folgenden Sprachen ist: Italienisch, Französisch, Englisch, Deutsch und Spanisch.  
Sollten die Bescheinigungen oder Bestätigungen auf Französisch, Deutsch oder Spanisch eingereicht werden, dann kann die Bewertungskommission von den Kandidaten eine Ergänzung mittels Zusendung der italienischen Übersetzung verlangen.  
Der italienischen Übersetzung ist eine Ersatzerklärung des Notariatsaktes gemäß Art. 47 des DPR Nr. 445 vom 28.12.2000 beizulegen, mit welcher bescheinigt wird, dass der übersetzte Textes mit dem Original übereinstimmt (s. Anhang „B“).
- 10) Jedem Titel, welcher von einem italienischen Staatsbürger oder einem Bürger eines EU-Staates oder eines Nicht-EU-Staates in einer anderen Sprache als der italienischen, französischen, englischen, deutschen und spanischen eingereicht wurde, muss gemäß Art. 33 Abs. 3 des DPR Nr. 445 vom 28.12.2000 eine mit dem ausländischen Text übereinstimmende italienische Übersetzung eingereicht werden, welche von der zuständigen diplomatischen oder konsularischen Vertretung oder von einem amtlichen Übersetzer verfasst wurde. Titel, welche in einer anderen als der oben genannten Sprachen verfasst sind und nicht der oben genannten Übersetzung beigelegt sind, werden von der Bewertungskommission nicht bewertet.

## **Art. 7**

### *Zusendung von Publikationen*

- 1) Die Publikationen müssen gemeinsam mit dem Gesuch zur Teilnahme am Bewertungsverfahren eingereicht werden.
- 2) Die Publikationen werden nur bewertet, falls sie in öffentlichen Katalogen als Publikationen rückverfolgt werden können.
- 3) Den Publikationen muss eine nummerierte Liste derselben beigelegt sein, welche auf der letzten Seite unterzeichnet und datiert ist. In dieser Liste sind die Publikationen in zeitlicher Reihenfolge mit Angabe der jeweiligen Kategorie gemäß internationalen Standard für bibliografische Angaben mit Angabe der DOI, falls möglich, anzuführen. Bei mehreren Autoren ist der gegebenenfalls vorgesehene Hauptautor in Kursivschrift anzugeben. Am linken Rand sind weiters die besonders bedeutsamen Veröffentlichungen mit einem Stern (\*) zu kennzeichnen. Falls wichtig, Index und Auswirkung der Zeitschrift angeben.

- 4) Die Publikationen, welche nach der Einreichfrist gemäß Absatz 1 dieses Artikels eingereicht oder zugesendet werden, werden von der Bewertungskommission nicht bewertet.
- 5) Für das gegenständliche Bewertungsverfahren werden die Presseauszüge und die Werke, welche bei Fälligkeit der Ausschreibung gemäß Gesetz Nr. 106 vom 15.04.2004 und DPR Nr. 252 vom 03.05.2006 hinterlegt wurden, bewertet.
- 6) Die Publikationen, versehen mit einer Kopie ihrer Liste, können wie folgt eingereicht werden:
  - a) im Original
  - b) in beglaubigter Kopie
  - c) in einfacher Kopie oder in digitaler Kopie. In diesem Fall ist eine Ersatzerklärung des Notariatsaktes beizulegen (s. Anhang „B“, auf der letzten Seite unterschrieben und mit einer Kopie des Personalausweises), mit welcher im Sinne des Art. 47 des DPR Nr. 445 vom 28.12.2000 bescheinigt wird, dass die Kopie mit dem Original übereinstimmt. Dabei werden Angaben zum Autor, zum Titel des Werkes, zum Ort und Datum der Veröffentlichung und der Nummer des Werkes gemacht.
- 7) Sollten mit dem Original übereinstimmende Kopien (einfache Kopien oder digitale Kopien der Publikationen) eingereicht werden:
  - a) bei in Italien gedruckten Arbeiten muss auch bescheinigt werden, dass dieselben gemäß Gesetz Nr. 106 vom 15.04.2004 und DPR Nr. 252 vom 03.05.2006 hinterlegt wurden
  - b) bei im Ausland gedruckten Arbeiten sind das Datum und der Ort der Veröffentlichung anzugeben.
- 8) Die Publikationen können in der Originalsprache eingereicht werden, falls diese eine der folgenden Sprachen ist: Italienisch, Französisch, Englisch, Deutsch und Spanisch.  
 Sollten die Publikationen auf Französisch, Englisch, Deutsch oder Spanisch eingereicht werden, dann kann die Bewertungskommission von den Kandidaten eine Ergänzung mittels Zusendung der italienischen Übersetzung verlangen.  
 Die eventuell übersetzten Texte müssen in maschinengeschriebener Ausfertigung und gemeinsam mit dem Text in der Originalsprache eingereicht werden. Des weiteren ist eine Ersatzerklärung des Notariatsaktes gemäß Art. 47 des DPR Nr. 445 vom 28.12.2000 beizulegen, mit welcher die Übereinstimmung des übersetzten Textes mit dem Original bescheinigt wird (s. Anhang „B“).
- 9) Publikationen in einer anderen Sprache als der italienischen, französischen, englischen, deutschen und spanischen müssen in eine der letztgenannten Sprachen übersetzt werden.  
 Sollten die Publikationen nicht in italienischer Sprache eingereicht werden, dann kann die Bewertungskommission von den Kandidaten eine Ergänzung mittels Zusendung der italienischen Übersetzung verlangen.  
 Die übersetzten Texte müssen in maschinengeschriebener Ausfertigung und gemeinsam mit dem Text in der Originalsprache eingereicht werden. Des weiteren ist eine Ersatzerklärung des Notariatsaktes gemäß Art. 47 des DPR Nr. 445 vom 28.12.2000 beizulegen, mit welcher die Übereinstimmung des übersetzten Textes mit dem Original bescheinigt wird (s. Anhang „B“).
- 10) Für die vergleichenden Bewertungsverfahren betreffend die linguistischen Bereiche können Publikationen in der Sprache oder in den Sprachen für welche das Bewertungsverfahren ausgeschrieben wurde, auch falls nicht eine der Sprachen gemäß Abs. 9 dieses Artikels, eingereicht werden.
- 11) Die Publikationen müssen auf jeden Fall übermittelt werden, auch falls diese bereits schon dieser oder einer anderen Verwaltung im Zusammenhang der Teilnahme an einem anderen Auswahlverfahren eingereicht wurden.
- 12) Die fehlende Übermittlung der Publikationen innerhalb der vorgeschriebenen Frist bedeutet nicht den Verzicht auf das vergleichende Bewertungsverfahren. Die Bewertungskommission bewertet trotzdem den Kandidaten aufgrund des Curriculum Vitae und darf nicht die Publikationen, auch falls persönlich bekannt, bewerten.  
 Die Bewertungskommission berücksichtigt nicht Publikationen, welche mit den im Teilnahmegesuch vorgesehenen Publikationen nicht übereinstimmen oder deren Ausgabe unterschiedlich ist.
- 13) Keine der Verwaltung übermittelte Publikation wird zurückgesendet. Die Kandidaten können trotzdem

die Publikationen zurück erhalten, vorbehaltlich eventueller laufender Streitverfahren und gemäß nachfolgenden Art. 22, indem sie sich innerhalb von sechs Monaten ab Dekret des Rektors zur Rechtmäßigkeit der Dokumente persönlich oder mit einer bevollmächtigten Person an die Servicestelle Lehrpersonal wenden. Nach Ablauf dieser Frist kann die Universität frei über die nicht abgeholten Unterlagen verfügen.

### **Art. 8**

#### *Ausschluss aus dem vergleichenden Bewertungsverfahren*

- 1) Die Kandidaten nehmen mit Vorbehalt am vergleichenden Bewertungsverfahren teil. Der Ausschluss wegen fehlender Erfordernisse zur Teilnahme kann in jeder Phase des Verfahrens mit Dekret des Rektors erfolgen.
- 2) Insbesondere werden jene Kandidaten ausgeschlossen, welche
  - a) nicht unterzeichnete Gesuche einreichen
  - b) aus irgendeinem Grund das Gesuch nicht innerhalb der Frist gemäß Art. 5 Abs. 1 dieser Ausschreibung einreichen oder zusenden.

### **Art. 9**

#### *Verzicht auf die Teilnahme*

- 1) Der Verzicht auf die Teilnahme am vergleichenden Bewertungsverfahren (s. Anhang "D") muss dem Präsidenten der Bewertungskommission (E-Mail: [personnel\\_academic@unibz.it](mailto:personnel_academic@unibz.it)) und zur Kenntnisnahme der oder dem Verfahrensverantwortlichen (E-Mail: [personnel\\_academic@unibz.it](mailto:personnel_academic@unibz.it)) übermittelt werden.  
Verzichtserklärungen vor der Ernennung der Bewertungskommission sind ausschließlich der oder dem Verfahrensverantwortlichen zu senden (E-Mail: [personnel\\_academic@unibz.it](mailto:personnel_academic@unibz.it)).
- 2) Der Verzicht ist für die ab dessen Erhalt stattfindende Sitzung wirksam.
- 3) Die Abwesenheit eines Kandidaten beim Kolloquium wird als Verzicht angesehen.

### **Art. 10**

#### *Bewertungskommission*

- 1) Die Bewertungskommission setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen, welche eine universitäre Planstelle in Italien oder im Ausland innehaben.  
Die Mitglieder der Bewertungskommission müssen im betreffenden Forschungsbereich tätig sein oder dem disziplinären Bereich angehören, in dem das Forschungsprojekt oder die Forschungstätigkeit fällt.
- 2) Die Mitglieder der Bewertungskommission werden vom beauftragenden Gremium, welches um die Eröffnung des Bewertungsverfahrens ersucht hat, designiert.
- 3) Die Bewertungskommission wird mit einer eigenen Maßnahme ernannt, welche auch in telematischer Form auf der Internetseite der Universität veröffentlicht wird.
- 4) Die Bewertungskommission bleibt für sechs Monate ab Ernennungsdekret im Amt und kann nur einmal für höchstens vier Monate erneuert werden.

Sollten die Arbeiten nicht innerhalb der verlängerten Frist abgeschlossen werden, dann ersetzt der Rektor mit begründeter Maßnahme die Mitglieder, welche für den Verzug verantwortlich sind, und legt gleichzeitig eine neue Frist für die Beendigung der Arbeiten fest.

### **Art. 11**

#### *Auswahl der Kandidaten*

- 1) Die vergleichende Bewertung erfolgt nach Titeln oder nach Titeln und Prüfungen.

- 2) Das eventuell vorgesehene Kolloquium kann, bei positivem Gutachten der Bewertungskommission, auch per Videokonferenz abgehalten werden.
- 3) Falls eine oder mehrere Prüfungen vorgesehen sind, werden die Termine, mit Angabe der Uhrzeit und des Prüfungsortes, den Kandidaten mindestens 10 Tage vor der Prüfung mitgeteilt.  
Für die Abhaltung der Prüfung muss der Kandidat eines der folgenden gültigen Dokumente gemäß Art. 35 Abs. 2 des DPR Nr. 445 vom 28.12.2000 vorweisen: Personalausweis, Reisepass, Führerschein, Zugbüchlein, Postausweis, Waffenschein. Diese Dokumente müssen mit einem Foto versehen und einer vom Bürgermeister oder Notar beglaubigten Unterschrift versehen sein.
- 4) Bei Beendigung der Arbeiten erstellt die Bewertungskommission, aufgrund der den Titeln, Publikationen und eventuellen Prüfungen zugewiesenen Punkte, die Rangliste und bestimmt den oder die Gewinner.

## **Art. 12**

### *Veröffentlichung und Transparenz des Auswahlverfahrens*

- 1) Die Bewertungskommission übermittelt die Rangliste dem Verfahrensverantwortlichen für die anschließenden Maßnahmen.
- 2) Im Falle von festgestellten Formmängeln werden mit Verfügung die Unterlagen der Bewertungskommission zurückgesendet, damit diese sie innerhalb der darin festgelegten Frist richtigstellt.
- 3) Die Ergebnisse der Bewertung werden auch auf den Web-Seiten der Universität veröffentlicht.

## **Art. 13**

### *Gültigkeit der Rangordnung*

- 1) Auf die Rangordnung kann bis zu 14 Monate vor Beendigung des Forschungsprojektes zurückgegriffen werden.
- 2) Bei Rücktritt vom Vertrag wird der Auftrag dem geeigneten Kandidaten gemäß Reihenfolge der Rangordnung vergeben.

## **Art. 14**

### *Formalisierung der Mitarbeit*

- 1) Die Universität schließt mit den geeigneten Kandidaten einen entsprechenden Vertrag ab, mit dem die Fristen und Modalitäten der Mitarbeit und der Ausbezahlung der Vergütung geregelt sind.
- 2) Der Vertrag kann innerhalb von höchstens 3 Monaten ab dessen Ablauf erneuert werden.
- 3) Es handelt sich auf keinen Fall um eine abhängige Beschäftigung und es ist kein Rechtsanspruch auf Zugang zu den Planstellen der Universität verbunden.
- 4) Der Gewinner dieses vergleichenden Bewertungsverfahrens muss die in der internen Regelung über die Vergabe von Verträgen als Forschungsassistent vorgesehenen Verpflichtungen erfüllen.  
Eine Kopie der Regelung wird dem Gewinner bei Abschluss des Vertrages übermittelt.
- 5) Die Tätigkeit des Forschungsassistenten hat folgende Eigenschaften:
  - a) einen zeitlich vorgegebenen Rahmen
  - b) verbunden mit der Umsetzung eines Forschungsprogrammes oder einer Phase davon, welches Gegenstand der Mitarbeit bildet
  - c) Ausübung in selbständiger Form unter der Führung des Projektverantwortlichen, unter alleiniger Einhaltung des von diesem vorgegebenen Programmes, ohne vorher festgelegte Arbeitszeiten.

## **Art. 15**

### *Rechte und Pflichten der Forschungsassistenten*

- 1) Die Forschungsassistenten werden für wissenschaftliche Tätigkeiten im Rahmen der vom beauftragenden Gremium festgelegten Forschungsprogramme eingesetzt. Sie können mit den Studenten an der Forschung für die Diplomarbeiten zusammenarbeiten, an den Prüfungskommissionen der Prüfungen teilnehmen und formelle und informelle didaktische Aufgaben durchführen.
- 2) Der Forschungsassistent kann an den Forschungsgruppen und -projekten der Universität/der beauftragenden Organe teilnehmen. Diese Tätigkeit wird nicht zusätzlich vergütet.
- 3) Dem Forschungsassistenten können von der Freien Universität Bozen für jedes akademische Jahr höchstens 60 Stunden Frontalunterricht (Vorlesungen, Übungen, Laboratorien) übertragen werden, sofern die Forschungstätigkeit nicht beeinträchtigt wird. Die Frontalunterrichtsstunden werden zusätzlich gemäß der geltenden „Tarifordnung für Lehrbeauftragte, Supervisoren, Verantwortliche der Praktika und Sprachlehrbeauftragte“ vergütet.  
Der Frontalunterricht wird, nach vorhergehender Zustimmung des Forschungsassistenten und Genehmigung des Verantwortlichen des Forschungsprojektes, vom beauftragenden Organ beschlossen.
- 4) Die Forscher können zur Ausübung ihrer Tätigkeit die Ausstattung der beauftragenden Fakultät und die den Forschern zur Verfügung stehenden Dienstleistungen gemäß den geltenden Regelungen verwenden.
- 5) Die Forschungstätigkeit wird innerhalb der zugehörigen Fakultät oder auch außerhalb derselben geleistet, sofern ausdrücklich vom Verantwortlichen des Forschungsprojektes genehmigt. Im letztgenannten Fall werden die Spesen für Dienstreisen gemäß den Kriterien und Modalitäten der „Regelung zur Spesenerückerstattung im Rahmen von Dienstreisen und zur Ausübung von institutionellen Tätigkeiten“ erstattet.

#### **Art. 16**

##### *Verantwortliche der Forschungsarbeit und ihre Aufgaben*

- 1) Das beauftragende Gremium des Forschungsassistenten bestimmt einen Professor oder Forscher auf Planstelle oder einen Forscher mit befristetem Arbeitsverhältnis (RTD), sofern die Vertragslaufzeit des Letztgenannten länger ist als die Dauer des Vertrages für Forschungsassistenten, zum wissenschaftlichen Verantwortlichen der Forschungstätigkeit unter dessen Leitung und Führung die anvertrauten Forschungstätigkeiten selbständig durchgeführt werden.
- 2) Der Verantwortliche des Forschungsprojektes muss den Kurzfassungs- und Abschlussbericht einholen und bewerten sowie eventuelle Nichterfüllungen des Forschungsassistenten rechtzeitig dem Verantwortlichen der beauftragenden Fakultät und der Servicestelle Lehrpersonal mitteilen, auch zwecks Aussetzung der Bezahlung des Forschers. Davon ausgenommen sind schwerwiegende Nichterfüllungen, welche zur Auflösung des Vertrages führen.
- 3) Die beauftragende Fakultät bestimmt bei der Vergabe des Vertrages für Forschungsassistenten und periodisch auf Vorschlag des wissenschaftlichen Leiters, in Übereinstimmung mit der Ausschreibung und nach Anhörung des Interessierten, die Forschungsprogramme, an denen dieser mitarbeitet, und die entsprechenden Aufgaben, sowie die Art und Weise der Ausübung der zugeteilten wissenschaftlichen Tätigkeiten.

#### **Art. 17**

##### *Modalitäten der Überprüfung, Bewertung der Tätigkeiten des Forschungsassistenten und Auflösungsgründe des Vertrages*

- 1) Der Forschungsassistent verpflichtet sich, jährlich einen Kurzfassungsbericht über die geleistete wissenschaftliche Tätigkeit und die erzielten Ergebnisse zu verfassen, welcher, gemeinsam mit der Bewertung des Verantwortlichen des Forschungsprojektes, dem Dekan des beauftragenden Organs übermittelt wird.
- 2) Der Forschungsassistent verpflichtet sich weiters einen detaillierten Abschlussbericht über die geleistete Tätigkeit und die erzielten Ergebnisse auszuarbeiten, welcher, gemeinsam mit der Bewertung des Verantwortlichen des Forschungsprojektes, innerhalb von spätestens 45 Tagen vor Vertragsablauf dem Dekan des beauftragenden Organs ausgehändigt werden muss.

- 3) Sollten die Berichte nicht innerhalb der vorgesehenen Fristen eingereicht werden, dann wird die Auszahlung der folgenden Raten ausgesetzt.
- 4) Sollte der Forscher nach Beginn der Forschungstätigkeit diese ohne einen gerechtfertigten Grund für die gesamte Vertragsdauer nicht ordnungsgemäß und ununterbrochen fortsetzen oder sollte er für schwerwiegende und wiederholte Verfehlungen verantwortlich sein, dann wird das Verfahren für die Vertragsauflösung eingeleitet.
- 5) Der Vertrag wird in den gemäß folgenden Absatz 6 genannten Fällen mittels Beschluss des zuständigen Organs aufgelöst.
- 6) Die Auflösung des Vertrages erfolgt in folgenden Fällen
  - a) schwerwiegende und belegte Nichterfüllungen des Forschungsassistenten, welche vom Verantwortlichen des Forschungsprojektes oder des beauftragenden Organs gemeldet werden
  - b) nichtgerechtfertigter und nichterfolgter oder verzögerter Arbeitsantritt
  - c) nicht gerechtfertigte Unterbrechung der Forschungstätigkeit für einen Zeitraum, welcher dem Forschungsprogramm einen Schaden zufügt
  - d) schwerwiegende Verletzungen der in dieser Regelung vorgesehenen Unvereinbarkeitsbestimmungen.

### **Art. 18**

#### *Verwirkung und Rücktritt*

- 1) Der Anspruch auf Abschluss des Vertrages ist verwirkt, wenn der Forscher nicht innerhalb der vorgesehenen Fristen die Tätigkeit beginnt.
- 2) Es gelten nur jene Verspätungen als gerechtfertigt und zugelassen, welche durch schwerwiegende Gesundheitsprobleme und höhere Gewalt (die gebührend bewiesen sind) verursacht worden sind.
- 3) Der Forschungsassistent kann vom Vertrag zurücktreten, wenn er eine schriftliche Vorankündigung von 30 Tagen gibt. Mit schriftlicher Zustimmung des Verantwortlichen des Forschungsprojektes kann die Vorankündigungsfrist auch nicht eingehalten werden.
- 4) Ein Aufschub des Vertragsbeginns wird den Gewinnern zugestanden, welche belegen, dass sie den Militärdienst leisten müssen oder sich in den Situationen für arbeitende Mütter befinden (Leg. D. 151/2001)

### **Art. 19**

#### *Besuch von zum Forschungsdoktorat führenden Kursen*

- 1) Der Forschungsassistent kann die zum Forschungsdoktorat führenden Kurse ohne Recht auf ein Stipendium auch in Abänderung der für jede Universität bestimmten Anzahl, unbeschadet des Bestehens einer Zulassungsprüfung, besuchen.
- 2) Der Universitätsrat bestimmt vor Beginn eines jeden akademischen Jahres, nach Anhörung der beauftragenden Organe, die Höchstanzahl der Forschungsassistenten, welche in Abänderung der oben genannten Anzahl die zum Forschungsdoktorat führenden Kurse besuchen dürfen.

### **Art. 20**

#### *Wirtschaftliche Behandlung, steuerliche und fürsorgliche Regelung und Versicherungsschutz*

- 1) Die Vergütung des Forschungsassistenten wird, unter Berücksichtigung des mit Ministerialdekret festgelegten Mindestbetrages, vom Universitätsrat bestimmt.
- 2) Die Vergütung wird nachträglich in monatlichen Raten ausbezahlt. Der monatliche Bruttobetrag wird berechnet, indem der vertraglich vorgesehene Jahresbruttobetrag durch die Anzahl der Monate des Vertrages plus 1 dividiert wird.
- 3) Eventuelle Spesen für Dienstreisen werden den Fonds des Verantwortlichen des Forschungsprojektes angelastet.

- 4) Die Vergütung der Forschungsassistenten sind, gemäß Art. 4 des Gesetzes Nr. 476 vom 13. August 1984 in geltender Fassung, von der Einkommenssteuer befreit.
- 5) Die Universität schließt eine Unfall- und Haftpflichtversicherung ab und wendet die steuerlichen und fürsorglichen Regelungen gemäß Art. 22 Abs. 6 des Gesetzes Nr. 240/2010 an.

#### **Art. 21**

##### *Rückerstattung der Publikationen*

- 1) Jeder nicht geeignete Kandidat kann auf eigene Kosten die bei dieser Universität hinterlegten Publikationen innerhalb von sechs Monaten ab Dekret des Rektors zur Rechtmäßigkeit der Dokumente abholen. Nach Verstreichen dieser Frist kann die Universität über die Unterlagen frei verfügen und hat gegenüber den Kandidaten keine Verantwortung.

#### **Art. 22**

##### *Datenschutzbestimmungen*

- 1) Mit Bezug auf die Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 "Europäische Datenschutzgrundverordnung", teilt die Freie Universität Bozen als Verantwortliche der Daten dieses Auswahlverfahrens mit, dass die in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen Daten ausschließlich für die Durchführung dieses Auswahlverfahrens und des eventuellen Vertragsabschlusses verwendet werden (s. beiliegende Datenschutzbelehrung). Der Gewinner der Ausschreibung wird bei Erteilung des Auftrags zum externen Verantwortlichen der Datenverarbeitung ernannt.

#### **Art. 23**

##### *Verfahrensverantwortliche*

- 1) Im Sinne des Gesetzes Nr. 241 vom 7. August 1990 und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen, ist die Verfahrensverantwortliche Frau Dr. Paola Paolini, Leiterin der Servicestelle Lehrpersonal, Universitätsplatz 1 – Postfach 276 – 39100 Bozen – Tel. +39 0471 011310, E-Mail: [personnel\\_academic@unibz.it](mailto:personnel_academic@unibz.it).

Auf der Web-Seite über die vergleichenden Bewertungsverfahren <https://www.unibz.it/de/home/position-calls/positions-for-academic-staff/?group=18&year=2018> finden Sie alle Informationen über den Stand der Arbeiten der Bewertungskommission und die entsprechenden Fälligkeiten.

#### **Art. 24**

##### *Verweis*

- 1) Für sämtliche Angelegenheiten, welche nicht in dieser Ausschreibung ausdrücklich geregelt sind, wird auf die in den Prämissen dieses Dekretes angeführten Bestimmungen und auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen verwiesen.

Bozen, 28.11.2018

Dekret Nr. 646/2018

DER REKTOR

Prof. Dr. Paolo Lugli

